

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 16

Artikel: Occasion
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-506583>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

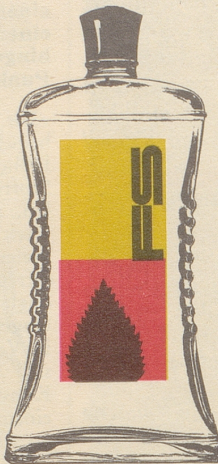
FS

das Haarwasser mit Garantie!

Es kommt nicht von ungefähr, dass FS heute das meistverkaufte Haarwasser in der Schweiz ist. Denn FS pflegt Ihr Haar von der Wurzel bis zur Spitze. 16 verschiedene Pflanzenextrakte und die spezifischen FS-Haarschutzfaktoren B, F und H verleihen dem FS-Haarwasser jene natürlichen Nährstoffe, die für Haare und Kopfhaut lebensnotwendig sind. Darum befreit FS von Schuppen und Haarausfall. Und darum können wir es uns leisten, FS-Haarwasser mit der Garantie (Erfolg oder Geld zurück) anzubieten.

Das diskret parfümierte FS-Haarwasser enthält einen leichten Haarfestiger.

Parfumerie Franco-Suisse, Ewald & Co. SA, Pratteln



Konsequenztraining

Die artistische Modemasche Pop-Art soll, wie ihre amerikanischen Erfinder versichern, die Kunst der Kunstlosigkeit sein. Als ob das etwas Neues wäre! Seit je war die Kunst der Kunstlosigkeit ganz ungewollt die verbreitetste aller Künste. Boris

Dies und das

Dies gehört (an einer Versammlung von Fischern): «Es hat sich im Verband zum Schutze der Gewässer einiges geklärt ...»

Und *das* gedacht: Hoffen wir, daß nun auch das geschützte Wasser ein bißchen klarer werde! Kobold

Occasion

In der Rubrik «Vermietungen» hieß es in einer Pariser Zeitung: «Leerzimmer, ohne Heiz- und Kochmöglichkeit, großes Fenster, Nordlage, feucht, fünfter Stock, kein Lift. Besonders geeignet für jungen Künstler.» tr



Unter einem Drive-in Kino versteht man ein Freiluftkino, in dem die Leute den Film durch die Windschutzscheibe anschauen, während der Ton mittels individueller Lautsprecher in die Wagen gebracht wird. Diese Kinos haben manche Vorteile. Teenager dürfen dort nach Herzenslust Pop-corn knabbern, Liebespaare können Zärtlichkeiten tauschen und junge Eltern ihr Baby auf dem Rücksitz schlafen lassen. Weniger ideal erscheinen – zumindest in europäischer Perspektive – die Drive-in Restaurants, wo den Gästen ein Tablett ans Autofenster gehängt wird, damit sie ihren Sandwich am Steuer sitzend verschlingen können. Oder gar die Drive-in Kirchen! Sie entstanden wohl aus der Überlegung: einen Parkplatz brauchen wir auf alle Fälle, die Kirche aber können wir uns ersparen, wenn wir den Pfarrer durch ein Mikrofon reden lassen ... Drive-in Banken haben wir neuerdings auch in der Schweiz, in den Vereinigten Staaten findet man zudem Drive-in Postbüros und Schrankfächer, Drive-in Shopping Centers und Drive-in Kleiderablagen von Reinigungsgeschäften, sowie Drive-in Sammelstellen von Wohltätigkeitsvereinen ...

Dr. Charlotte Peter



Bezugsquellen durch: Brauerei Uster